

# Webbasierte Sicherheits-Software

## IF 6040

**Mit der IF 6040 Security Solutions beweist Interflex warum Software-Entwicklung im Dialog mit Kunden und Interessenten für ein entscheidendes Mehr an Flexibilität und Leistung sorgt**

Ein agiler Entwicklungsprozess, in den namhafte und entsprechend anspruchsvolle Kunden aktiv eingebunden sind – so entstehen bei der Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG innovative Software-Lösungen für die Sicherheit von Mensch und Gebäude und die kontrollierte Zutrittssteuerung in Unternehmen oder Behörden. Bestes Beispiel ist die aktuelle Version der IF 6040 Security Solutions. Besonders flexible Berechtigungs-, Kalender-, Alarm-, Auswertungs-, und Anpassungs-Optionen verleihen dieser webbasierten Sicherheits-Software ihre Alleinstellungsmerkmale. Neben diesen grundlegenden Funktionen einer modernen Zutrittskontrolle sind in der aktuellen Version Offline-Komponenten, Ausweiserstellung und der Sicherheitsleitstand IF-8000 integriert. Zudem ist die Anbindung an SAP ERP über eine zertifizierte Standardschnittstelle gewährleistet.

In enger, fordernder und fördernder Zusammenarbeit mit Anwenderunternehmen hat Interflex die IF 6040 Security Solutions zu einer Komplettlösung für die betriebliche Sicherheit weiterentwickelt, die eine kompromisslose Web-Architektur auf Basis von Microsoft-Technologien umsetzt und unterschiedlichste Ansprüche an die Zutrittskontrolle lückenlos erfüllt. Das Multiuser-fähige Lösungspaket setzt auf mehrstufige Workflow-Technologien, anwenderfreundliche Benutzeroberflächen, Online-Tools für Monitoring oder Recherche und umfassende Integrations-Möglichkeiten. So können Kunden nicht nur auf eine perfekte Anbindung der Zutrittskontrolle mit

den Netzwerk-Terminals und Offline-Schließsystemen aus dem Interflex-Portfolio zählen. Vielmehr gewährleistet die IF 6040 Security Solutions über eine zertifizierte HR-PDC-Schnittstelle auch bereits einen reibungslosen Austausch von Personalzeitereignissen mit dem Zeitwirtschafts-Modul der SAP ERP.

Die vorhandenen neuen Leistungsmerkmale des Anwendungspakets erweitern den Spielraum von Unternehmen und Behörden, ihre kompletten Zutrittskontrollanlagen über eine zentrale Software zu steuern – vollautomatisch und genauso, wie es den individuellen Anforderungen entspricht. So lassen sich beispielsweise Zutrittsrechte nun auch bestimmten Organisationseinheiten zuordnen sowie für einzelne Personen deaktivieren, erweitern oder im Voraus terminieren. Wesentlich flexiblere Kalender-Optionen schaffen die Voraussetzungen, dass die definierten Berechtigungen und automatischen Alarmierungs-Workflows regional unterschiedliche Feiertage ebenso berücksichtigen wie sonstige Ausnahmesituationen, in denen beispielsweise Türen offen zu halten sind oder der Alarm abzuschalten ist. Weiterhin kommen Anwenderunternehmen in den Genuss deutlich erweiterter Auswertungs-Optionen: Ein Access-Monitor zeigt den zuständigen Sicherheits-Managern sofort an, sobald bestimmte vorgegebene Ereignisse eingetreten sind, und liefert ihnen zudem aussagekräftige Bewegungsdaten-Statistiken zum gesamten Unternehmen oder zu einzelnen Mitarbeitern und Terminals. Diese hohe Flexibilität der IF 6040 Security Solutions beruht unter anderem auf neuen Design-Tools zum Gestalten bedarfsgerechter Reports und für die Definition individuell angepasster Berechtigungsanträge.